

Protokoll über die OBR-Sitzung am 11. März 2020

**Protokoll über die Sitzung des Ortsbeirates Görries
am 11. März 2020**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Ort: Gaststätte „See-Idyll“; 19061 Schwerin-Görries, Rogahner Straße 16

Anwesend: Ordentliche Mitglieder
Herr Klein (Vorsitzender) entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Herr Lorentz (Stellv. Vorsitzender) entsandt durch Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Wolff (Schriftführerin) entsandt durch Fraktion Die Partei.Die Linke
Herr Mertins entsandt durch AfD-Fraktion
Herr Hahn entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Stellv. Mitglieder
Herr Lange entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Frau Federau entsandt durch AfD-Fraktion
Herr Steinmüller entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Nicht Anwesend:
Frau Gerloff entsandt durch SPD-Fraktion

Gäste: Herr Dingler Polizeiinspektion Schwerin
Bürger aus Schwerin

- TOP:
1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Festsetzung der Tagesordnung
 3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom
 - 12. Februar 2020
 4. Mitteilung der Stadtverwaltung
 5. Beratung zu Vorlagen aus dem Hauptausschuss bzw. der Stadtvertretung
 - 1) Newsletter-System für die Arbeit in den Ortsbeiräten,
Vorlage: 00178/2019
 - 2) Straßenerneuerungskonzept der LH Schwerin,
Vorlage: 00212/2020
 6. Frühjahrsputz 2020
 7. Sonstiges

Zu TOP 1. – Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Herr Klein eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Görries
- Ordnungsgemäßheit der Ladung wird festgestellt
- Beschlussfähigkeit ist gegeben, da 5 von 6 Ordentlichen Mitglieder anwesend

Protokoll über die OBR-Sitzung am 11. März 2020

Zu TOP 2. – Festsetzung der Tagesordnung

- Festsetzung der Tagesordnung einstimmig

Zu TOP 3. – Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 11. März 2020

- Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 11. März 2020 erfolgt einstimmig bei 3 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen

Zu TOP 4. – Mitteilungen der Stadtverwaltung

- Stellwärterhäuschen:
 - keine Veränderungen vorgesehen
- Rechtscharakter der Lilienthalstraße:
 - möglicherweise Radwanderweg
- Zugang zur Kleingartenanlage Am Erlenbruch:
 - Zugang ist neu errichtet; Hälfte Treppe für Fußgänger, andere Hälfte für Radfahrer
- Anfrage von Herrn Werbun zum Klarschiff-Portal wegen einer Baumfällung
 - geklärt

Zu TOP 5. – Beratung zu Vorlagen aus dem Hauptausschuss bzw. der Stadtvertretung

5.1. Newsletter-System für die Arbeit in den Ortsbeiräten

- Stadt wird beauftragt, ein Newsletter-System einzuführen und umzusetzen
- trotzdem sollten auch Schaukästen in den Stadtteilen aufgestellt werden, im Stadtteil Görries an den Standorten auf dem Dwang am Spielplatz und an der Rogahner Straße am Ehrenmal
- des weiteren wäre ein virtueller Schaukasten mit Informationen zu allen Ortsbeiräten als Box auf der Internetseite der Landeshauptstadt bzw. im Bürgerinformationssystem (BIS) sinnvoll
- dieser Antrag wurde einstimmig mit 5 JA-Stimmen angenommen

5.2. Straßenerneuerungskonzept der LH Schwerin

- Straßen im desolaten Zustand, deshalb ist die Begutachtung und Einschätzung notwendig
- einige Fragen ergeben sich jedoch aus dem Konzept:
 - der Dwang wurde dem Stadtteil Ostorf zugeteilt, obwohl es zu Görries gehört
 - die Straße Am Kaspelwerder ist überhaupt nicht aufgeführt
 - die Straße Am Erlenbruch wurde bereits aufgrund von Bauarbeiten an den Hausanschlüssen erneuert und bekommt in dem Konzept eine 5
 - warum ist die Rogahner Straße als Hauptverkehrsstraße nicht aufgeführt
 - wann wird dem Ortsbeirat das Konzept für den Schulzenweg vorgestellt
- Herr Steinmüller macht Ausführungen zur Vorstellung des Straßenerneuerungskonzeptes
- es wird Jahrzehnte dauern bis alle Straßen in einem vernünftigen Zustand gebracht sind

Protokoll über die OBR-Sitzung am 11. März 2020

Zu TOP 6. – Frühjahrsputz 2020

- der Frühjahrsputz in der LH Schwerin findet vom 23. bis 28. März 2020 statt
- der Ortsbeirat Görries beteiligt sich
- rote Säcke werden vom Stadthaus bzw. von den Stadtwerken abgeholt
- als Ablageplatz für die roten Müllsäcke wird die Grünfläche an der Rogahner Straße Ecke Schulzenweg, am Ehrenmal, benannt
- am Samstag dem 28. März 2020 findet auf dem Bertha-Klingberg-Platz eine zentrale Abschlussveranstaltung statt, der Schrubberparty
- es wurde diskutiert, das Essen für die Teilnehmer aus Görries gegen Abgabe der Wertmarken zentral abzuholen und an einem zentralen Ort in Stadtteil zu verzehren; dieser Vorschlag fand aber keine Mehrheit

Zu TOP 7. – Sonstiges

- Ehrenmal an der Rogahner Straße verwahrlost
 - nach Abschluss des 1. Bauabschnittes sollte die Grünfläche am Ehrenmal an der Rogahner Straße Ecke Schulzenweg neu angelegt werden
 - es sollten Wegebeziehungen angelegt werden, über die man das Ehrenmal vernünftig erreichen kann
 - die Bank sollte dann einen Platz am Ehrenmal bekommen, um an diesem Platz zu verweilen
 - die Bank ist jedoch nicht wieder aufgestellt worden
 - mit den Pflanzen, welche an die Ortsbeiräte im Rahmen des Frühjahrsputzes verteilt werden sollen, wird die Fläche am Ehrenmal verschönert
- Herr Dingler von der Polizeiinspektion Schwerin beantwortet Fragen
 - Geschwindigkeitskontrollen in der Rogahner Straße
 - Unterschiede zwischen automatischer Messung und Lasermessung
 - Höhe der Verkehrssünderquote
- Herr Völzer fragt den Ortsbeirat nach dem aktuellen Kenntnisstand im Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der Rogahner Straße.
 - Herr Klein teilt mit, dass der Ortsbeirat Görries den aktuellen Stand im Planfeststellungsverfahren nicht kennt
 - aus diesem Grund möchte der Ortsbeirat Görries von der Verwaltung auf den aktuellen Stand im Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der Rogahner Straße gebracht werden
 - es beginnt eine Diskussion über das Bauvorhaben Rogahner Straße
 - 3 Anwohner haben widersprochen, 2 Anwohner wurden in die Stadt zum Gespräch eingeladen
 - es geht nicht darum, dass eine Straße gebaut wird, sondern um die Nebenanlagen, die wegen der Fördermittel für irrsinnigen Gehweg und zu breiten Radweg gestaltet werden
 - ist es nicht möglich von den Förderrichtlinien abzuweichen
 - es wird der Vorwurf erhoben, dass entgegen den Klimaschutzrichtlinien ein viel zu breiter Gehweg geplant wird, somit eine Versiegelung bis zu den Grundstücken erfolgt, was keinem etwas nutzt, nur der Baufirma
 - wofür werden die zusätzlichen 2 Millionen Euro gebraucht
 - wofür die 3 Meter Radwege und Fußgängerwege, somit kein Platz mehr für Pflanzstreifen
 - besteht eventuell doch noch die Möglichkeit anders zu bauen

Protokoll über die OBR-Sitzung am 11. März 2020

- es wird die Frage aufgeworfen, wieso die Baumfällungen möglich sind, obwohl der Klimaschutz eigentlich oberste Priorität genießt; und warum können die Ersatzpflanzungen für die gefälltten Bäume nicht Görries gepflanzt werden
- es werden Bedenken über das Verhältnis Förderkosten zu Baukosten, Aufwand, Klimaschutz, Versiegelung und Baumfällungen geäußert
- es wird die Frage aufgeworfen, ob auf den Radweg verzichtet werden kann um damit die Baumfällungen zu verhindern und somit auch auf die Bauförderung zu verzichten
- es wird dann der Vorschlag geäußert ohne Fördermittel zu bauen, dann wird das ganze Projekt auch nicht so kostenaufwendig
- am Anfang sollte es 5,4 Millionen Euro kosten, jetzt bereits schon 9,9 Millionen Euro, eine ziemlich hohe Kostenentwicklung bei gerade einmal 1,5 Millionen Euro Fördermittel
- durch die Stadt wird behauptet, dass kein Einspruch erhoben wurde, aber es sollen im Stadthaus keine ordentlichen Möglichkeiten vorhanden gewesen sein, um Einsicht in die Akten nehmen zu können
- es soll Einsprüche in der Frist vor dem Planfeststellungsverfahren vorgelegen haben, auf die es jedoch keine Antwort gab
- anscheinend gibt es momentan nur noch für die betroffenen Bürger die Möglichkeit gegen das Planfeststellungsverfahren zu klagen

- nach der umfangreichen Diskussion fragt der Ortsbeirat Görries:
 - Können durch Verringerung der Verkehrsfläche, etwa durch Reduzierung des westlichen Radweges, unter Inkaufnahme des Wegfalles der Fördermittel eine Ersatzbepflanzung der aus bautechnischen Gründen zu entfernenden Bäume ermöglicht werden?
- Hintergrund:
 - Der Ortsbeirat Görries hat von Anwohnern gehört, dass sich die Fördermittel und der Kostenaufwand für den Radweg finanziell in etwa die Waage halten. Wenn dies zutrifft, wäre der Gedanke der, den Radweg einzusparen, gleichzeitig die Fördermittel zu verlieren und stattdessen auf der für den Radweg vorgesehenen Fläche Bäume zu pflanzen.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Görries findet am Mittwoch dem 08. April 2020 um 19:00 Uhr in der Gaststätte „See-Idyll“ (Rogahner Straße 16, 19061 Schwerin-Görries) statt.

gez. Ralf Klein

Vorsitzender Ortsbeirat Görries

gez. Jana Wolff

Schriftführerin